

**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Vorstands am 03.03.2020

Beginn:..... 09:30 Uhr

Ende:..... 11:25 Uhr

Ort:..... Rathaus Rendsburg, Am Gymnasium 4

Anwesend:

Pastor Hans Ulrich Friese (WISO)
Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO)
Bernd Jäger (WISO)
Bgm. Gero Neidlinger (KV)
Otto Schneider (WISO)
Bgm. Hans-Otto Schülldorf (KV) bis einschl. TOP 8

Entschuldigt:

Guido Froese (WISO)
Bgm. Pierre Gilgenast (KV)
Bgm. Rainer Hinrichs (KV)
Klaus-Peter Lucht (WISO)
Anke Samson (WISO)
Bgm. Sönke Schwager (KV)
Bgm. Hans-Georg Volquardts (KV)

Gäste: Jan-Nils Klindt (LLUR)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann (LAG), Anja Engler (LAG)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zwei kommunale Vertreter (bis einschl. TOP 8) und vier WiSO-Partner anwesend.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 22.10.2019
4. Bericht des Vorsitzenden
 - 4.1. Mitgliedsentwicklung / Anträge
 - 4.2. Nachbesetzung Projektbeirat, Ergebnisse des Umlaufbeschlusses
 - 4.3. Bürogemeinschaft mit anderen Vereinen und Institutionen
5. Bericht Regionalmanagement
 - 5.1. Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.2. Arbeitsgruppen
 - 5.3. Projekte
6. Regionalbudget 2019 / 2020

- Bericht und Beschlussvorschlag zur Abrechnung (siehe Anlage)
7. Umschichtung von Mitteln zwischen den Schwerpunktthemen Beratung und Beschluss
 8. Internationale Grüne Woche in Berlin (IGW)
Rückblick 2020
Ausblick 2021
 9. Vorläufiger Jahresabschluss 2019
 10. Vorbereitung JHV 2020
 11. Termine und Verschiedenes
Nächste Vorstandssitzung, Strategiegruppe

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
6	6	0	0	4 (67 %)

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 22.10.2019

Änderungswünsche zu der Niederschrift werden nicht geäußert. Das Protokoll vom 22.10.2019 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
6	5	0	1	4 (67 %)

TOP 4 - Bericht des Vorsitzenden

4.1. Mitgliedsentwicklung / Anträge

Der Verein hat derzeit **67** Mitglieder. Es liegen folgende Anträge auf Mitgliedschaft vor, über die auf der nächsten MV / JHV entschieden wird:

- Christian Scherpe - privat
- Peter Raub – privat
- Mittelholstein Tourismus e.V., Vertreter: Heiko Müller

4.2. Nachbesetzung Projektbeirat, Ergebnisse des Umlaufbeschlusses

Zur Nachbesetzung der vakanten Posten für die ausgeschiedenen Projektbeiratsmitglieder Martin Behr (ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG) und Jürgen Rathjen (Gemeinde Fockbek) wurde am 09.07.2019 aufgrund der Eilbedürftigkeit eine Abstimmung im Umlaufverfahren vorgenommen.

Es wurde darüber abgestimmt, Christian Ahlke als Vertretung von ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG und Bgm.in Tanja Petersen als Vertretung der Gemeinde Fockbek in den Projektbeirat zu entsenden. Es wurden sieben Stimmen abgegeben.

Abstimmungsergebnis Umlauf VO vom 10.02.2020				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
7	7	0	0	4 (57 %)

4.3. Bürogemeinschaft mit anderen Vereinen und Institutionen

Bgm. Gero Neidlinger berichtet, dass es auf verschiedenen Ebenen für sinnvoll erachtet wird, die in der Stadt- und Regionalentwicklung agierenden Institutionen räumlich in einer Bürogemeinschaft zusammenzuführen. Dieses hätte den Vorteil kurzer Wege, besserer Vernetzung, vereinfachter Kommunikations- und Entscheidungsprozesse.

Im Rahmen der Bebauung an der Obereider kam seitens des Investors konkret die Idee eines Informations- und Welcome-Centers auf, in dem sich die entsprechenden Institutionen zusammenfinden könnten. Die regulären Mietkosten würden weit über dem bisher gezahlten liegen.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder sehen die Vorteile einer Zusammenführung der Akteure, jedoch nicht um jeden Preis und nicht zwangsläufig in einem Informations- und Welcome-center. Bemühungen um mögliche Bürogemeinschaften sollten durch die LAG aber gerne weiter betrieben werden.

Weiter berichtet Bgm. Gero Neidlinger über eine Lohnsteueraußenprüfung, die den Zeitraum von 2015 bis 2019 umfasst und am 03.02.2020 stattfand. Der Prüfer hat folgende Beanstandungen / Nachfragen:

- 1 Spesenrechnung anlässlich einer Sitzung des SH-Beirats in Groß Wittensee
- 2 Rechnungen für Honorarkraft für Standdienst NORLA
- 2 Präsente für Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern
- Rechnungen von Herrn Pfüller, die für Aufträge zusätzlich zu seiner Angestelltentätigkeit gestellt wurden.

Die LAG hat eine umfangreiche Stellungnahme hierzu abgegeben. Das Prüfergebnis liegt zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung nicht vor. Es wird gemeinsam mit dem Steuerberater davon ausgegangen, dass die Beanstandungen entkräftet werden können. Über das Ergebnis wird auf der nächsten Vorstandssitzung berichtet.

TOP 5 - Bericht Regionalmanagement

5.1 Öffentlichkeitsarbeit

Facebook: 1.469 Abos

YouTube: 252 Abos

Newsletter rückläufig

Pressearbeit: guter Auftakt 2020 (z.B. Grüne Woche); konstant bei ca. 50 Artikeln im Jahr

5.2 Arbeitsgruppen

Herr Neumann berichtet, dass die LAG auf verschiedenen Ebenen in diversen alten und neuen Arbeitsgruppen eingebunden ist:

Regionsebene (neu)

- Klimaschutz in Rendsburg – Gremium der Stadt RD
- Welcome- und Innovationscenter Obereiderhafen

Kreisebene

- Mitarbeiterwechsel in den ETS und Schlei-Ostsee Regionen. Regionalmanagement steht den neuen Kollegen*innen bei Fach-Fragen zur Verfügung
- Gemeinsame Projekte mit den Nachbarregionen
 - Cooler Job – cooles Leben
 - Praktikumsbörse zur Vermittlung von Praktika, Kontakt zu Firmen, Internetplattform

Landesebene (Regionalmanagertreffen)

- Umsetzung des Regionalbudgets s. TOP 6
- Mittelumschichtung zwischen den Regionen s. TOP 7

Bundesebene (Ländervertretung)

01.04.2020 – LEADER-Programm Abstimmung zwischen BUND und Ländern

5.3. Projekte

ELER

In Umsetzung

- Fahrstuhl an der Moschee RD
- Fahrradservicestation am Bahnhof RD
- Musiculum Mobil (Teilabrechnungen erfolgt, Koop, über LAG SHS)
- Flohmarktwerkstatt Alt Duvenstedt (Teilabrechnungen erfolgt)
- Cooler Job, cooles Leben, Videos wider den Fachkräftemangel
- Studie Wasserversorgung in Schülup
- Studie Wassertourismus Eider (Koop, über LAG ETS)
- Neuausrichtung Museen RD – Umsetzung
- Erweiterung Jugendhaus Westerrönfeld
- Sportkoordination in der Region

In Abrechnung

- Mobilitätsmanagerin EA
- Dauerausstellung St. Marien
- Dorfgemeinschaftshaus Haßmoor
- Mehrgenerationsgarten Borgstedt

Auf Bewilligung warten noch:

- Traglufthalle BTC – Zusammen mit LSV
- Steganlage BYC – Zusammen mit LSV

Herr Neumann berichtet, dass die beiden o. g. Projekte beim LLUR erst bewilligt werden können, wenn die Mittel des Landessportverbandes (LSV) zugesagt worden sind. Der LSV hat zwar gegenüber dem LLUR die Förderfähigkeit der Projekte bestätigt und eine Bewilligung für das 1. Quartal in Aussicht gestellt. Dem LLUR reicht die Absichtserklärung nicht aus. Erst nach Vorliegen der schriftlichen Bewilligung wird es die Förderbescheide kurzfristig erteilen.

- Studie Power to Gas
Das LLUR lässt derzeit aufgrund einer Veränderung in der Verordnung durch seinen Justitiar prüfen, ob die AWR weiterhin öffentlichen Trägern gleichgestellt ist. Wenn eine positive Entscheidung vorliegt, wird der Förderbescheid zeitnah ausgestellt. Anderenfalls würde sich der Fördersatz verringern und die öffentliche Kofinanzierung müsste sichergestellt werden.

Budget:

Das aktuelle Budget - nach Beschlussfassung auf der letzten Sitzung des Projektbeirates am 25.02.2020 – stellt sich wie folgt dar (siehe Tabelle). Die Zahlen können sich kurzfristig verändern. Aus Umschichtungen zwischen den LAGn sind zeitnah ca. 150.000 Euro an Zufluss zu erwarten. Bei der Studie Power to Gas ist steht noch die Klärung der Frage aus, ob es bei der Förderhöhe bleiben kann (s. TOP 7).

2.511.176,20 €	Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende / Klimaschutz	
Zuweisung	50%	1.255.588,10 €	30%	753.352,86 €	20%	502.235,24 €
Gebunden	96%	1.210.943,37 €	109%	820.010,66 €	68%	342.127,50 €
Restbudget		44.644,73 €		-66.657,80 €		160.107,74 €

Weitere Programme und Projekte:

GAK

2.0 Ortskernentwicklung

Haale – abgeschlossen; Westerrönfeld – läuft; Bovenau – läuft; NEU: Jevenstedt

4.0 Entwicklung ländl. Geprägter Orte

Dorfgemeinschaftshaus Treffpunkt Haale

BULE

LandKULTUR

Die erste Staffel des BULE-Projekts KALEIDOSKOOP – Portrait von 9 Kulturschaffenden aus der Region – ist fertiggestellt. Insgesamt sollen im Herbst 3 Staffeln a 3 Folgen fertiggestellt sein. Im Rahmen der Norddeutschen Filmtage in den beiden Rendsburger Kinos wird die erste Staffel gezeigt. Darin werden ein Mal- und Zeichenkurs der VHS, die Niederdeutsche Bühne und der On-Stage-Chor in kurzen Videos portraitiert.

6. Regionalbudget

Bgm. Gero Neidlinger weist darauf hin, dass die Einführung des Budgets grundsätzlich eine gute Idee war, da dieses bei einer Förderung von 80 % auch für kleine Gemeinden attraktiv ist. Auf der Beiratssitzung am 25.02.2020 lagen 20 Projekte zum CALL 2020 vor, davon wurden 15 positiv entschieden (siehe Anlage Projektliste). Bei zwei Projekten lagen nicht belastbare Angebote vor. Ein Projekt hatte die Mindestfördersumme unterschritten. Es würden noch ca. 7.000 € an „freien Mitteln“ bestehen, die Grundlage für u. g. Beschlussvorschlag sind.

Herr Neumann stellt ein mögliches „Förderschild“ zum Regionalbudget vor, das bereits in Westerrönfeld auf der LED-Wand eingesetzt wird.



Bei den Abrechnungen kann es trotz guter Kostenschätzung und vorliegender Angebote zu Differenzen zur beantragten Förderung kommen. Um unnötigen Mittelverfall zu verhindern, schlägt das Regionalmanagement nachfolgenden Beschluss vor.

Beschlussvorschlag:

In den Abrechnungen der Letztempfänger ergeben sich oft Differenzen zu den beantragten Zuschusssummen, sowohl nach oben als auch nach unten. Um das Regionalbudget optimal

ausnutzen zu können, sollen Überzeichnungen mit Unterdeckungen ausgeglichen werden können. Es kann ein höherer Betrag als beantragt abgerechnet werden, wenn

- die Differenz maximal 10 Prozent beträgt
- der Zuschuss unverändert 80 Prozent beträgt
- die förderfähigen Kosten des Projektes unter 20.000 Euro liegen
- die Summe der abgerechneten Projekte p.a. 200.000 Euro nicht überschreitet.

Eine Erhöhung des Zuschusses bis 10 Prozent der kalkulierten Summe ist unter Wahrung der Bedingungen formlos und ohne weiteren Beschluss des Entscheidungsgremiums im Zuge der Abrechnung möglich. Die Abrechnungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und ein vom Antrag abweichender Zuschuss chronologisch bis zur Ausschöpfung des Gesamtbudgets gewährt.

Der Vorstand beschließt einstimmig, wie oben beschrieben zu verfahren.


Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
6	6	0	0	4 (67 %)

TOP 7 - Umschichtung von Mitteln zwischen den Schwerpunktthemen

Mittelschiebungen

Aufgrund nicht gebundener Mittel bei anderen Aktivregionen wird es zu Mittelschiebungen kommen.

Herr Klindt berichtet, dass im Dezernat Flensburg mit insgesamt 8 Regionen bis auf die EKR alle LAGn Mittel abgeben müssten, was einige in erhebliche Nöte bringen würde.

 Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Soziale Räume
und Integration

TOP Mittelschiebungen (1)

Das sind die Beträge, die den betroffenen (orange) LAGn abgezogen werden würden.

Die grünen Beträge sind die LAGn, die mehr als ihr „Plan – Soll“ verausgabt haben. (das sind nicht die Verschiebungsmittel)

LAG AktivRegion	Bisherige Regelungen		
	Mittelbindung n+1 19.2 + 19.3 31.12.2019 (inkl. beim LLUR vorliegender bewilligungsreifer Anträge)	Mittelabfluss n+2 19.2 + 19.3 31.12.2019	Summen
OSK	-423.482,23	-217.058,11	-640.540,34
MH	-412.516,55	-477.423,41	-889.939,96
HH	-325.862,36	-237.334,75	-563.197,11
S-O	-316.739,85	-254.493,12	-571.232,97
ILB	-272.595,46	-280.610,32	-553.205,78
AL	-254.637,36	-67.068,11	-321.705,47
SHS	-224.611,33	-50.775,56	-275.386,89
MdN	-217.742,92	-246.497,87	-464.240,79
EB	-217.049,13	-309.776,56	-526.825,69
ETS	-215.413,11	-292.600,13	-508.013,24
SNF	-101.277,69	-140.720,97	-241.998,66
PMG	-9.632,89	4.161,48	-5.471,41
HLN	122.670,49	-151.868,52	-29.198,03
Uth	169.139,77	-121.637,38	47.502,39
STB	171.539,18	2.545,74	174.084,92
SE	175.493,64	-368.306,91	-192.813,27
SLS	231.138,78	-279.130,53	-47.991,75
NFN	268.869,83	-267.283,79	1.586,04
HOA	401.870,54	18.974,87	420.845,41
DIT	429.626,35	203.029,79	632.656,14
EKR	563.914,36	292.956,84	856.871,20
WF	581.909,25	308.652,04	890.561,29
Mittelsversch.	-2.991.560,88	-3.762.586,04	-5.831.781,36

Wir fördern den ländlichen Raum



LEADER
Ländliche Entwicklung



Wenn nach der bisherigen Beschlusslage des landesweiten AktivRegionen Beirates verfahren werden würde, würde das erhebliche Verwerfungen nach sich ziehen. Es muss daher eine neue Lösung gefunden werden.

Dazu wurden gemeinsam mit den Sprechern der LAGn Vorschläge erarbeitet, über die auf der SH-Beiratssitzung am 12.03.2020 entschieden werden soll (siehe Grafik unten).

Herr Klindt kündigt an, dass es zudem voraussichtlich im Übergangsjahr 2021 neues Geld für alte Themen geben wird.

Für die SH-Beiratssitzung liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Votum der Sprecher der LAG AktivRegionen + LLUR + Fachreferat zur Beschlussfassung durch den LAG AktivRegionen Beirat:

Hinweis:

Die zur Beschlussfassung anstehenden Regelungen betreffen die Mittelverteilungen zum Stand **31.12.2019**.

Der Stand der Mittelbindung und des Mittelabflusses wird im Sommer überprüft.

Je nach dem tatsächlichen Stand der Mittelbindungen und des Mittelabflusses sind die Beschlüsse zur Mittelverteilung (der Mittelbindung und des Mittelabflusses) neu zu fassen.

- Kompletter Wegfall der Regelungen zum Mittelabfluss i.R. von n+2
- Verteilung der Mittel im Rahmen von n+1 mit einer Deckelung auf jeweils 50%
- Die Verteilung der Mittel erfolgt im Verhältnis der Summe der Mittelbindungen

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung:

Nach Aussage von Herrn Klindt soll im Sommer 2020 überprüft werden, ob die Umschichtung den gewünschten Erfolg bringt und eine bessere Mittelbindung erzielt werden konnte. Durch den o. g. Beschluss würde sich die Mittelverschiebung wie folgt darstellen:

TOP Mittelverschiebungen (6)



LAG AktivRegion	Ausgleichsbetrag		50%-Abzug	50%-Verbleib	über Soll-Wert	Differenz Summe MB inklusive Beschlüsse
LAG AktivRegion	Abzug inkl.	Erhöhung inkl.				
NFN		95 590,71 €			-418 424,98 €	-418 424,98 €
Uth		44 088,22 €			-192 985,41 €	-192 985,41 €
ETS	-64 021,99 €		64 021,99 €	64 021,99 €		128 043,97 €
SNF	-34 066,03 €		34 066,03 €	34 066,03 €		68 132,05 €
DIT		159 409,71 €			-697 777,09 €	-697 777,09 €
MdN	-46 371,46 €		46 371,46 €	46 371,46 €		92 742,92 €
S-O	-78 331,55 €		78 331,55 €	78 331,55 €		156 663,10 €
EB	-96 601,75 €		96 601,75 €	96 601,75 €		193 203,49 €
EKR		154 988,29 €			-678 423,43 €	-678 423,43 €
MH	-60 984,41 €		60 984,41 €	60 984,41 €		121 968,82 €
STB		66 260,50 €			-290 039,18 €	-290 039,18 €
HOA		91 808,78 €			-401 870,54 €	-401 870,54 €
HH	-52 128,26 €		52 128,26 €	52 128,26 €		104 256,51 €
OSK	-192 461,32 €		192 461,32 €	192 461,32 €		384 922,63 €
SHS	-104 776,26 €		104 776,26 €	104 776,26 €		209 552,51 €
WF		164 751,04 €			-721 157,45 €	-721 157,45 €
ILB	-136 297,73 €		136 297,73 €	136 297,73 €		272 595,46 €
HLN		28 024,52 €			-122 670,49 €	-122 670,49 €
SE		77 233,20 €			-338 069,48 €	-338 069,48 €
PMG	-4 816,45 €		4 816,45 €	4 816,45 €		9 632,89 €
AL	-69 613,69 €		69 613,69 €	69 613,69 €		139 227,38 €
SLS		58 315,90 €			-255 263,61 €	-255 263,61 €
Summen	-940 470,87 €	940 470,87 €	940 470,87 €		-4 116 681,66 €	



Wie aus der oben gezeigten Tabelle ersichtlich wird, kann die Eider- und Kanalregion Rendsburg mit einem Mittelzufluss von ca. 150.000 Euro rechnen. Dieses gilt es bedarfsgerecht einzusetzen (siehe unten stehenden Beschlussvorschlag).

Umschichtung von Mitteln zwischen den Schwerpunktthemen

Die LAG hat bisher keine Umschichtung von Mitteln zwischen den Schwerpunktthemen beantragt, da es sich um ein kompliziertes und langfristiges Verfahren handelt und eine Umschichtung bisher auch nicht nötig war.

Auf der letzten Projektbeiratssitzung wurden drei EU-Projekte beschlossen, darunter eine Karbonisierungsanlage. Dadurch werden in dem Schwerpunkt Energiewende / Klimaschutz weitere Mittel gebunden und die Zielgrößen im Teilziel „Bindung von CO₂ in Biomasse“ weit übertroffen werden.

Der Schwerpunkt Wachstum und Innovation wurde mit den Projekten „Errichtung einer Praktikumsbörse“ und „Neugestaltung Jüdisches Museum“ bewusst, angesichts des zu erwartenden Mittelzuflusses, überzeichnet.

Das MILI hat mittlerweile ein vereinfachtes Verfahren zur Umschichtung von Mitteln entwickelt. Voraussetzung ist, dass 75 % der Budgetmittel gebunden sind. Dies hat die LAG Anfang des Jahres 2020 erreicht, so dass eine Umschichtung im Laufe des Jahre vereinfacht möglich sein wird.

Abzuwarten ist die tatsächliche Höhe der angekündigten Mittelrückflüsse. Nach bisherigen Erkenntnissen von Herrn Klindt müssen die o. g. umzuschichtenden Mittel wieder prozentual den Schwerpunkten zugewiesen werden, er schließt Änderungen aber nicht aus.

Zur möglichen Umschichtung von Mitteln innerhalb der Schwerpunkte ist auf der kommenden Mitgliederversammlung ein Votum einzuholen.

Herr Hohenschurz-Schmidt spricht sich für eine maximale Flexibilität aus. Er legt Wert darauf, dass im Schwerpunkt Energiewende / Klimaschutz ausreichend Mittel für weitere Projekte verbleiben.

Herr Neidlinger bedauert, dass bei der Verschiebung die Zielerreichung keine größere Rolle spielt.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die IES dahingehend zu ändern, dass das Budget im Schwerpunkt „Klimawandel / Energiewende“ maximal 341.000,00 € betragen soll. Dies entspricht einem Anteil von maximal 13,5 % an den zugewiesenen Mitteln. Sämtliche darüber hinaus gehenden Beträge werden dem Schwerpunkt „Wachstum / Innovation“ zugeschlagen, dessen Anteil am Gesamtbudget von 30 % auf 36,5 % ansteigt.

Rückflüsse aus abgerechneten Projekten sowie Zuflüsse aus anderen Regionen oder Quellen werden bedarfsgerecht den Schwerpunkten zugeschlagen.

Der Vorstand beschließt einstimmig, der Mitgliederversammlung die oben vorgeschlagene Änderung zur Entscheidung vorzulegen und die IES-Änderung anschließend im vereinfachten Verfahren beim LLUR einzureichen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
6	6	0	0	4 (67 %)



Rückblick 2020

Herr Neumann berichtet über die erfolgreiche Teilnahme an der IGW 2020, auf der er über den gesamten Zeitraum von 10 Tagen im Einsatz war. Am Stand der LAG gab es Besuch aus der Politik (Ministerpräsident, Innenminister, Umweltminister, Staatssekretäre, MdL, EU-Abgeordnete). Dies konnte für gute Gespräche genutzt werden. Die Region wurde überwiegend touristisch beworben. Weiterhin wurde das Bühnenprogramm genutzt, um Informationen über die Arbeit der AktivRegion und die Eider- und Kanalregion zu vermitteln und mit Musikvideos zu visualisiert.

Ein Höhepunkt für die Region war auch die Aufnahme der Gemeinde Haale in die „Markttreff-Familie“. Die Verleihung der Anerkennung erfolgte durch Innenminister Hans-Joachim Grote an Bürgermeister Bernd Holm.

Die Präsenz der LAG erscheint sinnvoll, weil sich auf der IGW alle wichtigen Akteure treffen. Damit ist die Messe eine gute Plattform zur Vernetzung und Kommunikation, um die Interessen des ländlichen Raumes gegenüber der Politik zu vertreten. Der Innenminister wies darauf hin, dass die AktivRegionen noch stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden müssten.

Ausblick 2021

Herr Neumann kann sich eine Teilnahme an der IGW 2021 im Rahmen eines Förderprojekts für zwei bis drei Jahre vorstellen. Projektträger könnten die Stadt Rendsburg oder die Entwicklungsagentur sein und die Durchführung könnte über die LAG erfolgen. Der Vorstand hält eine Teilnahme für sinnvoll, wenn sich die Entwicklungsagentur dazu bekennt und die Kommunen am Kanal ein Interesse an der Teilnahme haben. Ein entsprechendes Konzept soll dem Verwaltungsrat der EA vorgestellt werden.

TOP 9 – Vorläufiger Jahresabschluss 2019

Ausgaben 2019	Plan €	Ist €
gew. Geschäftstätigkeit		
1100 – 1600 Personalkosten	115.000,00	115.059,15
2100 Büromiete	7.500,00	7.043,52
2200 Büronebenkosten (Strom, Tel., etc.)	1.800,00	1.966,33
2300 Büromaterial, -ausstattung	1.000,00	1.169,87
2400 Kontoführung	200,00	142,10
3000 Öffentlichkeitsarbeit allgemein	1.000,00	1.802,80
3020 Messe NORLA	500,00	600,08
3025 sonstige Veranstaltungen	500,00	2.177,56
3030 Messe IGW	25.000,00	5.097,07
3040 Social Media (FB, YT, Videos)	8.000,00	7.678,26
3050 Gesund am NOK (Veranstaltungen)	500,00	476,56
3100 EDV	3.500,00	2.070,60

3200 Marketingprodukte (Print, Web)	5.000,00	1.064,75
Zwischensumme	149.500,00	146.348,65
nicht föfä		
1700 Vorstand	2.400,00	2.400,00
1800 Sportkoordination	7.113,60	3.391,19
5000 Kofi Private	4.700,00	3.477,97
5010 Projekt Kaleidoskoop	19.719,60	19.106,52
5500 Programm Regionalbudget	200.000,00	182.044,18
6000 Bewirtung	500,00	430,91
7000 Mitgliedsbeitrag ALR-Netzwerk	1.600,00	1.553,20
7100 Mitgliedsbeitrag BAG-LAG	300,00	500,00
7200 Mitgliedsbeitrag Region Rendsburg	370,00	365,00
7300 Mitgliedsbeitrag Gesund am NOK	250,00	250,00
Zwischensumme	236.953,20	213.518,97
SUMME	386.453,20	359.867,62

Einnahmen 2019	Plan	Ist
Überschuss 2018	- 38,30	- 38,30
Mitgliedsbeiträge EA-Kommunen	66.500,00	66.500,00
Mitgliedsbeiträge nicht EA-Kommunen	3.000,00	3.598,05
ELER-Förderung I/2020		69.114,77
ELER-Förderung II/2020	80.920,00	teilw. noch in
ELER-Förderung III/2019 Sensibilisierung		Abrechnung
1800 Sportkoordination	7.113,60	7.113,60
2300 Rückstellung für Büroausstattung, EDV aus HHJ 2018	1.900,00	1.900,00
3030 IGW	0,00	20.000,00
3040 Rückstellung für Marketingprodukte aus HHJ 2018	2.000,00	2.000,00
3040 Social Media Zuschuss EA	0,00	5.000,00
Rückstellung Koop LAG Havelland aus HHJ 2017	200,00	200,00
Rückstellung für gesund am NOK aus HHJ 2018	500,00	500,00
5000 Rückstellung Kofi Private	50.000,00	50.000,00
5010 Förderung BULE LandKultur für KALEIDO-SKOOP	19.719,60	19.719,60
5500 GAK Programm Regionalbudget	180.000,00	180.000,00
Zinsen	0,20	0,20
SUMME	411.815,10	425.607,92
Rücklage KoFi private	25.300,00	28.317,61
Rückstellung IGW 2020	0,00	14.902,93
Rückstellung für Erstattung Regionalbudget an LLUR	0,00	16.250,86
sonstige Rückstellungen, Rechnungsabgrenzung	61,90	6.268,90
Summe	25.361,90	65.740,30
Über/Unterschuss	0,00 €	0,00 €

Herr Neumann erläutert den Jahresabschluss. Es stehen noch zwei Abrechnungen mit dem LLUR aus. Das Regionalmanagement schlägt daher vor, die Rechnungsabgrenzung in Höhe von 6.268,90 Euro offen zu halten, bis die Abrechnungen des LLURs für 2019 abgeschlossen sind und danach über die Verwendung des Restbetrages zu befinden.

Der Vorstand beschließt einstimmig den vorläufigen Jahresabschluss 2019. Über die Rechnungsabgrenzung in Höhe von 6.268,90 € wird nach Erhalt der Abrechnungen mit dem LLUR befunden.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
6	6	0	0	4 (67 %)

Bgm. Hans-Otto Schülldorf verlässt die Sitzung.

TOP 9 – Vorbereitung JHV 2020

Auf der Jahreshauptversammlung am 21.04.2020 wird turnusmäßig die Wahl des gesamten Vorstandes für drei Jahre stattfinden. Die anwesenden Vorstandsmitglieder bekunden ihr Interesse, ein Vorstandsmandat wahrzunehmen. Das Interesse der übrigen Vorstandsmitglieder soll vom Regionalmanagement eingeholt werden.

Herr Neumann weist darauf hin, dass auf der Mitgliederversammlung ein Beschluss über die Umsetzung des Regionalbudgets als Aufgabe der LAG im Sinne der Entwicklungsstrategie herbeigeführt werden sollte. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird vorbereitet.

TOP 10 – Termine und Verschiedenes

Termine

Jahreshauptversammlung am 21.04.2020, Uns Dörpshus, Borgstedt
nächste Vorstandssitzung am 24.06.2020, Rathaus Büdelsdorf

Verschiedenes

Herr Schneider verweist auf einen Link zur 125-Feier des Nord-Ostsee-Kanals und bittet darum, eine Verlinkung auf die Homepage der LAG vorzunehmen. www.125-jahre-nok.de

Rendsburg, 05.03.2020

Gero Neidlinger

Marco Neumann

Anlage Projekte Regionalbudget 2020

Nr.	Letztempfänger	Projekt	Prio.	PKT	beantragte Förderung / €	beantragte Gesamtkosten / €	Eigenmittel / €	GAK-Ziffer	IES Kernthema	Kostenplausi	Beschluss	Eigentumsnachweis	Kommentar, Fragen
1	Gemeinde Schülup b. RD	Neugestaltung des Spielplatzes "Am Sportplatz" (Nestschaukel, Turmkombi)	1	18	7.600,00	9.500,00	1.900,00	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	Montage durch Bauhof, Materialkosten
2	Rendsburger TSV	Errichtung einer Beleuchtungsanlage für das Multifunktionsfeld	1	19	14.000,00	17.500,00	3.500,00	4.2.1.i	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
3	Stadt Rendsburg	Aufwertung des Veranstaltungszentrums Nordmarkhalle durch LED-Strahler	1	14	16.000,00	20.000,00	4.000,00	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Qualifizierung des touristischen Angebotes	lt. Angebot	HHST	✓	
4	Stadt Rendsburg	Neugestaltung eines Bouleplatzes im Rendsburger Stadtpark	2	14	16.000,00	20.000,00	4.000,00	4.2.1.c	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	Kostenberechnung		✓	keine Förderung, Prio 2
5	Stiftung Bahn-Sozialwerk (Museumstellwerk)	Modernisierung und barrierearme Umgestaltung des Eingangsbereiches	1	16	12.000,00	15.500,00	3.500,00	4.2.1.d	Lebenswerte H.E.I.M.A.T. Lebensraum mit Zukunft Qualifizierung des touristischen Angebotes	lt. Angebot	✓	✓	
6	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf	Modernisierung eines Mehrzweckraumes durch LED-Beleuchtung	1	16	13.280,00	16.600,00	4.000,00	4.2.1.g	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	Angebot und Kostenschätzung	✓	✓	
7	Bürgergenossenschaft Haale und Umgebung	Modernisierung des Nahversorgungsgeschäftes (Kasse, Alarmanlage)	1	22	7.061,38	10.503,80	3.442,42	9.0	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T. Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort	lt. Angebot	✓	✓	
8	Heiko Reese, Reesehof	Modernisierung eines Veranstaltungszentrums (Umluftanlage, Profipülmaschine)	1	4	10.315,78	15.344,72	5.028,94	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort	lt. Angebot	✓	✓	
9	Gemeinde Luhnstedt	Neugestaltung des Spielplatzes in der Gemeinde (TT-Platte, Schaukel, Turmkombi)	1	18	14.480,00	18.100,00	3.620,00	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
10	Gemeinde Rickert	Errichtung eines Abstellraumes für E-Lastenräder am Naturkindergarten	1	18	15.708,00	19.635,00	3.927,00	4.2.1.f	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
11	Gemeinde Bovenau	Errichtung eines Buswartehäuschens am Gemeindezentrum	1	4	8.359,04	10.448,80	2.089,76	4.2.1.c	Lebensraum mit Zukunft Lebensader Mobilität	lt. Angebot	✓	✓	
12	Gemeinde Haßmoor	Beschaffung und Einhausung eines Stromgenerators für das Dorfgemeinschaftshaus	1	4	13.755,02	17.193,77	3.438,75	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	Kostenermittlung aus Erfahrung	✓	✓	
13	Gemeinde Ostenfeld	Errichtung eines Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug	1	16	13.984,94	17.481,17	3.496,23	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
14	Gemeinde Osterrönfeld	Modernisierung des Freibades (Alarmanlage, Babybeckenverschattung)	1	6	14.989,27	18.736,59	3747,32	4.2.1.i	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
15	Gemeinde Schacht-Audorf	Nachrüstung barrierearmer Zugang zum Obergeschoss der Feuerwache in Schacht-Audorf	1	4	15.992,00	19.990,00	3.998,00	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
16	Gemeinde Schacht-Audorf	Ausbau eines Aktivwanderweges	2	7	16.000,00	20.000,00	4.000,00	4.2.1.c	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Konzept und Angebot	✓	✓	keine Förderung, Prio 2
17	Gemeinde Schülldorf	Pflasterung der Zuwegung zum Sportplatz und zur Containeranlage	1	6	16.000,00	20.000,00	4.000,00	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	?	✓	✓	keine Kostenplausibilität
18	Gemeinde Schülldorf	Einhausung für Abfallbehälter am Haus der Jugend	2		4.800,00	6.000,00	12.000,00	4.2.1.d	Lebensraum mit Zukunft		✓	✓	Unterhalb der Bagatellgrenze
19	Rendsburger Ruderverein	Beschaffung einer Rudersteganlage	1	16	15.992,00	19.990,00	3.998,00	4.2.1.i	Lebensraum mit Zukunft Lebenswerte H.E.I.M.A.T.	lt. Angebot	✓	✓	
20	Deutsche Ruder-Marketing GmbH	Modernisierung der WebCam-Anlage am Kreishafen	1	15	4.000,00	5.000,00	1.000,00	5.0	Lebensraum mit Zukunft Qualifizierung des touristischen Angebotes				keine Kostenplausibilität
		Gesamtsumme			250.317,43	317.523,85	78.686,42						
		Summe beschlossene Projekte			193.517,43	246.523,85	53.686,42						